

SEELENVERWANDT

REDAKTION: KATRIN AMBÜHL

Die Betonleuchte, die Le Corbusier vor 65 Jahren für zwei seiner Wohnüberbauungen entworfen hatte, ist von Nemo neu aufgelegt worden. Und sie hat gleich noch eine Schwester bekommen. Der belgische Architekt Vincent Van Duysen hat nämlich mit seinem Entwurf für Flos eine Hommage an die Leuchte des grossen Schweizer Architekten geschaffen. Beide Modelle sind so schön, dass die Wahl zwischen Original und Neuinterpretation schwerfallen dürfte.



Mit der Unité d'Habitation, auch Wohnmaschine genannt, hat Le Corbusier einen neuen Bautypus geschaffen. Die riesigen Bauten waren die Antwort auf den Wohnungsmangel nach dem Zweiten Weltkrieg. Für sein Projekt in Marseille entwarf der Architekt 1952 die Aussenleuchte «Borne Béton». Die schlichtschöne Betonleuchte wird nun erstmals von NEMO in Serie produziert. Sie ist in zwei Grössen erhältlich (50×50, 31×30 cm).



«Es war Liebe auf den ersten Blick», erinnert sich Vincent Van Duysen an den Moment, als er die Betonleuchte von Le Corbusier zum ersten Mal gesehen hatte. «Ich wollte diesen archetypischen Entwurf in eine zeitgemässe Sprache übersetzen», so der Architekt und Designer. Das Resultat heisst «Casting», eine Aussenleuchte, die es in Beton oder Aluminium gibt. FLOS